

## **Zöchmann-Ahnenreihe-Kurzfassung**

**ZÖCHMANN Thomas**, zirka 1615 geboren,

Durch die Eheschließung mit Huschauer Elisabeth kam Thomas Zöchmann in den Mitbesitz des Viertelweihenhofes in Roseldorf 6.

Thomas Zöchmann übergab und verkaufte am 27. Mai 1676 seinen Viertelweihenhof zu Roseldorf an die Tochter Maria und Schwiegersohn Wolf Peyr.

**ZÖCHMANN Thomas**, Witwer, heiratete im Juli 1678 PREGLER Eva.

Ob Thomas und Eva Zöchmann im Besitz eines Hofes waren, ist nicht ersichtlich. Vermutlich lebten sie als Inwohner in Roseldorf. Beim Tod wird Thomas Zöchmann im Jahr 1700 als Inwohner bezeichnet.

Dieser Ehe entstammten drei Kinder: Georg, Maria und Johann.

**Zöchmann Georg** hatte aus zweiter Ehe mit Eva Rosina Seidl fünf Kinder. Wichtig für uns ist Kaspar Zöchmann.

**Zöchmann Kaspar** war mit Anna Maria Peyr verheiratet, von ihren gemeinsamen fünf Kindern ist Franz Joseph (\*02.10.1773) bedeutsam. Sie wohnten in Roseldorf 67.

*Durch Kauf von Andreas Glanz im Jahr 1765 kamen Caspar und Anna Maria Zöchmann in den Besitz des Viertelweihenhofes.*

**FRANZ JOSEPH** getauft am 02.10.1773, kaufte 1789 von der Witwe Rosina Gutmeier deren Viertelweihenhof in Roseldorf Nr. 15. Franz Joseph war der Sohn von Kaspar Zöchmann und Anna Maria Zöchmann (geb. Peyr).

Franz Joseph heiratete am 16.01.1798 Anna Maria, Tochter von Michael und Elisabeth Schuh aus Stoitzendorf. Sie hatten sechs Kinder, Franz Seraphin war unser Urgroßvater (\*29.07.1802)

*Franz Zöchmann, ledigen Standes, kaufte 1789 den Viertelweihenhof in Roseldorf Nr. 15 von der Witwe Rosina Gutmeier. Durch Ehevertrag wurde die Ehefrau Anna Maria (geb. Schuh) Mitbesitzerin des Hofes. 1825 verstarb Anna Maria und der Hof ging wieder in das alleinige Eigentum von Franz Zöchmann über. 1842 verkaufte und übergab Franz Zöchmann den Hof an Sohn Franz und Schwiebertochter Magdalena (geb. Moll) Zöchmann.*

**FRANZ Seraphin** heiratete am 16.08.1842 Moll Magdalena.

Franz und Magdalena Zöchmann kamen 1842 durch Kauf und Übergabe in den Besitz des elterlichen Viertelweihenhofes in Roseldorf Nr. 15.

*Franz und Magdalena Zöchmann (geb. Moll) kamen 1842 durch Kauf und Übergabe in den Besitz des elterlichen Viertelweihenhofes in Roseldorf Nr. 15.*

*Magdalena Zöchmann verstarb 1855 und der Hof ging in den alleinigen Besitz des Witwers Franz Zöchmann über.*

*Franz Zöchmann verstarb 1860.*

*Durch Lizitation kam der Hof am 04.04.1860 an Johann und Maria Schally.*

*Diese verkauften im selben Jahr den Hof an Franz und Maria Gschöpf.*

Aus erster Ehe hatte Franz Zöchmann drei Kinder: Franz, Laurenz (Lorenz) und Johann, der mit ca. sieben Monaten verstarb. Laurenz war unser Urgroßvater, geboren am 09.10.1847 in Roseldorf 15.

**ZÖCHMANN LORENZ**, Großnondorf Nr. 34, heiratete am 14.02.1882 **Frei Maria** aus Großnondorf Nr. 102.

Zöchmann Lorenz und Zöchmann Maria (geb. Frey) hatten sieben Kinder, fünf davon starben, Leopold und Franz von Sales (Großvater) erreichten ein hohes Alter.

*Laut Notizen von Maria Gergits **kauften** Lorenz und Maria Zöchmann im Jahr 1882 von Franz und Magdalena Hackl diesen Halblehenhof in Großnondorf Nr. 124 (alte Nummer 25).*

*Ab 1910/11 war Sohn Franz Zöchmann, unser Großvater, Besitzer.*

**FRANZ von Sales**, geboren am 28.01.1889, getauft am 29.01.1889

Franz übernahm 1910/11 den elterlichen Halblehenhof zu Großnondorf.

Getraut am 15.07.1919 in Eggenburg mit Theresia, Tochter von Johann und Juliana Bader aus Großnondorf Nr. 77.

Franz Zöchmann verstarb am 31.01.1983 in Großnondorf.

Unser Großvater Franz hatte mit Theresia Zöchmann (geb. Bader) fünf Kinder: Franz; Johann; Leopold (seit 07.01.1943) vermisst in Stalingrad, Todeserklärung am 09.11.1978; Maria (verehelichte Herzig) und Karl.